

FAQ

Ich hätte
da mal
eine
Frage
...

In den letzten Jahren haben mich oft Menschen kontaktiert, da sie das Gefühl hatten oder wussten, dass sie transsexuell sind. Am Anfang sind fast alle sehr unsicher und haben verschiedene Ängste und Fragen. Ich habe auch festgestellt, dass so mancher ein wenig lesefaul ist oder auch nicht telefonieren mag. So entstand diese Liste hier.

Hallo, mein Name ist ..., bin ich transsexuell?

Das kann ich keinem sagen, da ich nicht in Dich hineinschauen kann. Du wirst früher oder später selber beantworten können, da Du der Einzige bist, der das mit Sicherheit weiß.

Woher bekomme ich Hormone und wie wirken diese?

Bei mir nicht und Du solltest diese nur unter ärztlicher Aufsicht nehmen. Falls Du sie Dir doch im Internet besorgst, solltest Du zu mindestens regelmäßig Bluttests durchführen lassen. Bespreche die Medikation mit Deinem Arzt oder einem Endokrinologen. Hormone wirken nicht wie Zauberpillen. Die Veränderung geschieht langsam und oftmals wird diese auch mehr von Deinem Umfeld wahrgenommen. Fotos in bestimmten Abständen haben mir dabei geholfen, diese Unterschiede sichtbarer zu machen. Deine Haut wird weicher, deine Körperbehaarung nimmt ab, das Brustwachstum nimmt zu, die Körperfettverteilung verändert sich und die Muskelkraft nimmt ab. Was sich nicht verändert ist Deine Stimme (sofern Du bereits den Stimmbruch durchlaufen hast), die Gesichtsbehaarung (bzw. nur minimal).

Ich möchte so aussehen wie ..., wie mache ich das?

Transsexualität ist kein Schönheitswettbewerb. Ich habe festgestellt, dass die attraktivsten transsexuellen Frauen die sind, die bei sich angekommen sind, das sieht man dann an ihrem Strahlen. Es gibt aber mittlerweile viele Möglichkeiten das Gesicht zu verschönern, sei es mit herkömmlichem Makeup

oder mit Gesichts-Feminisierungs-Operationen (FFS). Auch den Körper kann man durch gesunde Ernährung und Sport auf mögliche Gewichtszunahme (nach der GaOp oder durch Hormone) vorbereiten. Imitiere aber keinen Menschen, sondern lebe dein Leben, mit Deinen Möglichkeiten.

Wie lange dauert es bis ich Frau/Mann bin?

Frau/Mann sein definiert sich nicht durch die körperliche Veränderung. Wenn Du Frau/Mann bist (transsexuelle/r Frau/Mann), dann bist Du das bereits jetzt. Die körperliche Angleichung dauert aber unterschiedlich lang. Lass Dir die Zeit, die Du für diesen Weg benötigst. Das Ganze ist kein Wettbewerb. Ich habe für die Angleichung (Alltagstest bis zur 2ten GaOP mit Brustaufbau) ca. 2 Jahre benötigt.

Wie schmerzhaft ist das Alles?

Wie nach jedem operativen Eingriff hat man in der Regel eine Heilungsphase. In dieser Zeit bekommst Du Schmerzmittel, so dass Du nur wenig bis gar nichts von den Schmerzen spürst. Ich habe z.B. schon 8 Tage nach dem Krankenhausaufenthalt wieder gearbeitet, aber das ist bei jedem anders.

Was kostet das Alles?

Bis auf Deinen tariflichen Eigenanteil übernimmt die Krankenversicherung den größten Teil der Kosten für die Angleichung (Hormontherapie HRT, Geschlechtsangleichende Operation GaOp, Logopädie). Manches, falls gewünscht, muss aber auch manchmal selber bezahlt werden (Gesichtsfeminisierung, Laserhaarentfernung)

Wie mache ich mein Coming Out?

Du bestimmst den richtigen Zeitpunkt. Finde heraus was Du bist, wenn Du dazu Hilfe benötigst, weihe einen engen Vertrauten (Freund, Familie) ein. Deine Coming Out findet nach und nach von ganz alleine statt. Wenn Du sicher bist, dass Du diesen Weg gehen möchtest, solltest Du Dir aber überlegen, wie Du das in der Schule oder auf der Arbeit machst. Ich habe einen offenen Brief an alle meine Kunden geschrieben (ich bin

selbstständig und habe ein Reisebüro). Falls Du angestellt bist oder noch zur Schule gehst, spreche mit Deinem Vorgesetzten oder dem Vertrauenslehrer.

Ich bin ... alt, bin ich nicht schon zu alt?

Nein, man ist nie zu alt für diesen Weg. Ich war über 40, als ich losgegangen bin. Selbst GaOps wurden schon bei Menschen über 60 durchgeführt.

[Hier geht es zu einem möglichen Weg ->](#)